

Bedienungs- und Wartungsanleitung



SRX 750 D

Yanmar L 48



Weber Maschinentechnik GmbH

Im Boden 5 - 8 , 10

D-57334 Bad Laasphe-Rückershausen / Germany

Tel.: + 49 (0) 27 54 / 398 0

Fax: + 49 (0) 27 54 / 398 101

E-Mail: info@webermt.de

Web: www.webermt.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Sicherheitsvorschriften	5
Bildliche Darstellung	8
Gerätebeschreibung	9
Technische Daten	10
Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn	12
Starten	13
Stampfen	13
Ausser Betrieb nehmen	14
Wartungsübersicht	14
Wartungsarbeiten	15
Betriebsstoffe und Füllmengen	18
Fehlersuche	18
Lagerung	19
Kontaktadressen	23

Vorwort

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung soll es Ihnen erleichtern Ihren Stampfer kennenzulernen, zu warten und die bestimmungsgemässen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Bei Beachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung helfen Sie Gefahren zu vermeiden, Reparatur- und Ausfallkosten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer Ihres Stampfers zu erhöhen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung muss ständig am Einsatzort des Stampfers verfügbar sein.

Bei Bedarf erhalten Sie weitere Informationen von Ihrem autorisierten WEBER MT-Händler oder über eine der Kontaktadressen auf der letzten Seite.

Informationen zum aufgebauten Yanmar-Dieselmotor erhalten Sie unter **www.yanmarindustrial.eu**

Die jeweils gültige Konformitätserklärung liegt jeder Maschinenlieferung bei.

Sicherheitsvorschriften

Allgemein

Alle Sicherheitshinweise sind zu lesen und zu beachten, da sonst

- Gefahr für Leib- und Leben des Benutzers,
- Beeinträchtigungen an der Maschine und anderer Sachwerte drohen.

Neben der Bedienungsanleitung sind die im Verwenderland verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Stampfer darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäss, sicherheits- und gefahrenbewusst und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

Der Stampfer vom Typ SRX 750 D ist ausschliesslich für die Verdichtung von

- Sand,
- Kies,
- Schotter,
- teilbindiges Mischmaterial,

bestimmt. Jeder andere Einsatz des Stampfers gilt als nicht bestimmungsgemäss und ist ausschliesslich durch den Betreiber zu verantworten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen wird jede Haftung abgelehnt. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jeder nicht bestimmungsgemässe, abweichende Einsatz.

Fahren

Stampfer dürfen nur von geeigneten, mind. 18 Jahre alten Personen gefahren werden. Sie müssen vom Unternehmer, oder dessen Beauftragten, im Führen des Stampfers unterwiesen sein.

Der Maschinenführer hat die verkehrsrechtlichen Vorschriften einzuhalten. Werden durch Dritte sicherheitswidrige Anweisungen gegeben so ist dem Bediener das Recht einzuräumen diese Anweisungen abzulehnen.



Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Bodenverdichters verboten.

Schutzausrüstung

Bei dieser Maschine kann der zulässige Beurteilungsschallpegel von 80 dB(A) überschritten werden. Auch können für den Betreiber bei Einsatz der Maschine weitere Gefahren ausgehen. Es sind daher persönliche Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Zur Schutzausrüstung gehören:



Gehörschutz



Schutzhelm



Schutzschuhe



Schutzhandschuhe

Betrieb

Vor Arbeitsbeginn hat sich der Betreiber des Stampfers mit der Arbeitsumgebung vertraut zu machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Boden, als auch die notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich sowie die Beachtung der verkehrsrechtlichen Vorschriften.

Der Stampfer darf nur mit allen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Die Schutzeinrichtungen müssen sich alle in funktionsfähigem Zustand befinden.

Mindestens einmal pro Schicht ist der Stampfer auf äußerlich erkennbare Mängel zu prüfen. Bei erkennbaren Mängeln ist der Betrieb des Stampfers sofort einzustellen und die zuständige Person zu informieren. Vor Wiederinbetriebnahme sind aufgetretene Störungen am Stampfer zu beheben.

Betrieb unter erschwerten Bedingungen



Niemals Abgase einatmen. Sie enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, das extrem gefährlich ist und in kürzester Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen kann.

Den Motor daher niemals in geschlossenen Räumen oder an schlecht belüfteten Orten (Tunnel, Höhlen, überdachten Gräben, usw.) betreiben.

Besondere Vorsicht ist geboten wenn der Motor in der Nähe von Menschen und Nutztieren betrieben wird.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

Bei Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten dürfen nur **Weber Originalersatzteile** verwendet werden um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten gem. dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind termingerecht einzuhalten. Diese Tätigkeiten dürfen nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.

Bei Reparatur-, Wartungs- oder Inspektionsarbeiten ist der Motor des Stampfers gegen unbeabsichtigtes starten zu sichern.

Alle druckführenden Leitungen, hier insbesondere Hydraulikleitungen und Leitungen des Einspritzsystems des Antriebsmotors sind vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten drucklos zu machen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Stampfer auf ebenem- und tragfähigem Untergrund abzustellen und gegen wegrollen oder wegkippen zu sichern.

Schwerere Einzelteile und Baugruppen sind beim Austausch an Hebezeugen mit ausreichender Tragkraft zu sichern und anzuheben. Es ist darauf zu achten dass keine Gefahr durch die angehobenen Einzelteile oder Baugruppen ausgehen kann.

Es ist nicht gestattet sich unter schwebende Lasten aufzuhalten oder zu arbeiten.



Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

Prüfung

Stamper sind nach den entsprechenden Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen auf den betriebssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und mindestens bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

Reinigungsarbeiten

Vor dem Reinigen des Stampfers mit einem Hochdruckreiniger alle zugänglichen elektroführenden Schalter, Kabelverbindungen usw. gegen eindringendes Druckwasser durch abkleben schützen.

Reinigungsarbeiten dürfen nur in hierzu geeigneten, zugelassenen Räumen (u. a. Ölabscheider) durchgeführt werden.

Entsorgung

Alle Betriebs- und Hilfsstoffe sind umweltgerecht gem. den jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen.

Wichtige Informationen für Bedienungs- und Wartungspersonal sind durch Piktogramme gekennzeichnet.



Warnung vor gesundheitsschädlichen oder reizenden Stoffen



Warnung vor einer Gefahrstelle



Warnung vor schwebender Last



Gehörschutz tragen



Allgemeines Gebot



Umweltschutz



Schutzhelm

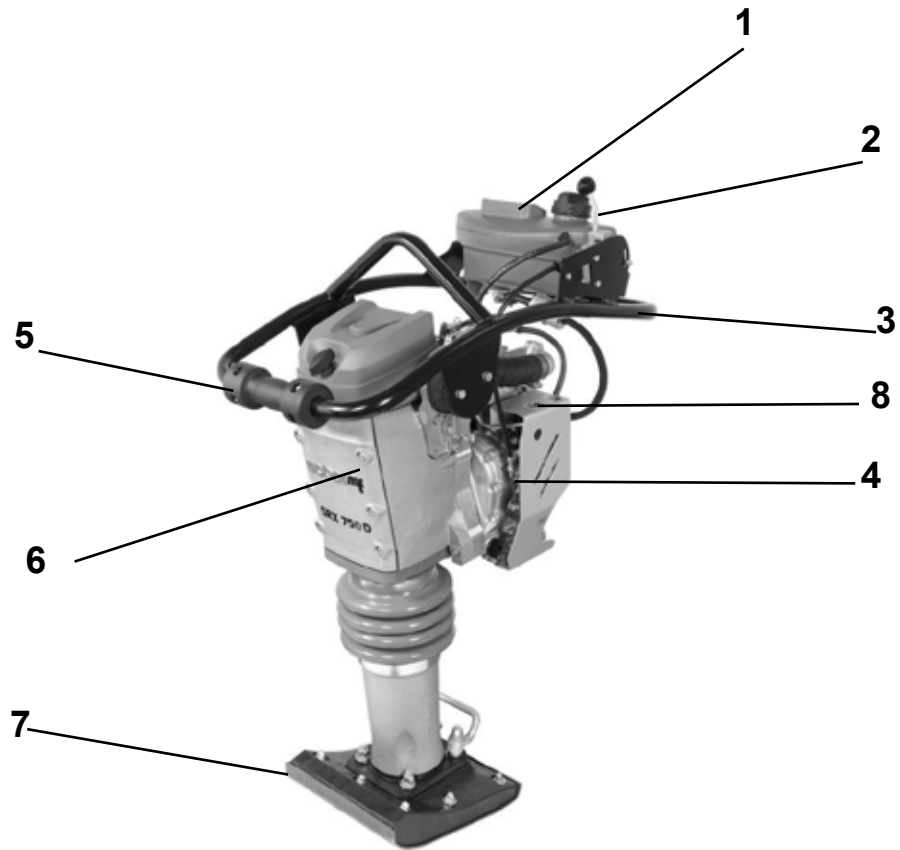


Schutzschuhe




Schutzhandschuhe

Bildliche Darstellung



Gesamtansicht SRX 750 D

- | | | | |
|---|-------------------|---|---|
| 1 | Kraftstofftank | 6 | Stampfsystem |
| 2 | Gashebel | 7 | Stampffuss |
| 3 | Handführungsbügel | 8 | Gehörschutz (Aufkleber)  |
| 4 | Motor | | |
| 5 | Transportrollen | | |

Gerätebeschreibung

Der Stampfer des Typs SRX 750 D wird zu Verdichtungsarbeiten im Wege-, Rohr-, Kanal- und Gartenbau eingesetzt.

Antrieb

Der Antrieb erfolgt durch einen luftgekühlten Yanmar-Diesel-Motor.

Die Kraftübertragung erfolgt über die Fliehkraftkupplung direkt auf das Stampfsystem. Durch den Stampffuss wird die Verdichtungsarbeit geleistet.

Bedienung


Der Yanmar-Dieselmotor wird mit dem angebauten Reversierstarter gestartet.

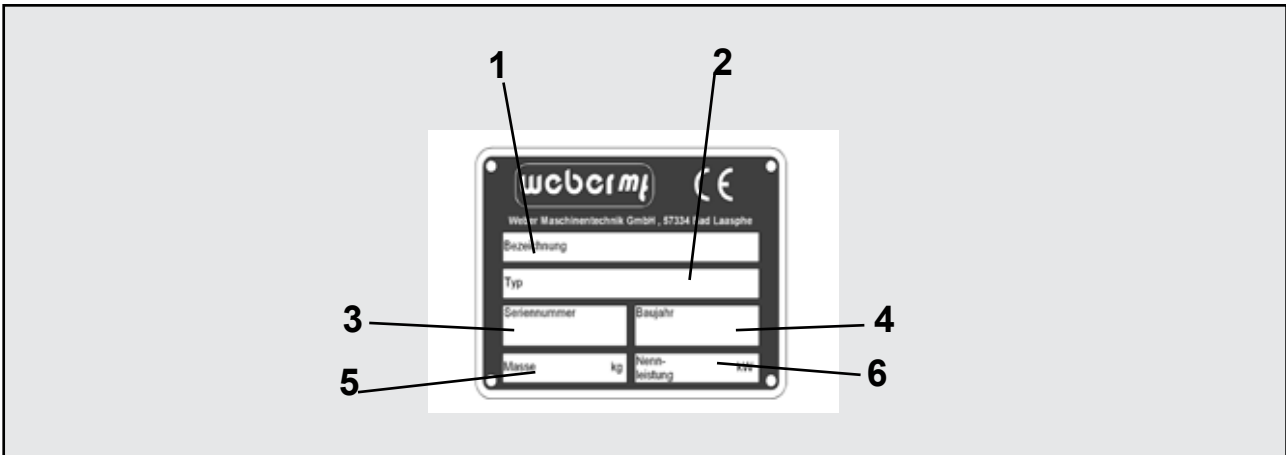
Nach dem Start wird über die am Motor angebrachte Fliehkraftkupplung des Stampfsystem in Schwingungen versetzt. Über den Gashebel wird die Motordrehzahl zwischen Leerlauf- und Vollgasdrehzahl eingestellt.

Zum leichteren Transport kann der Stampfer über die Transportrolle auf oder in ein Transportmittel geschoben werden.

Technische Daten

	SRX 750D
Gewicht	
Betriebsgewicht CECE in kg	82
Abmessung	
Länge über alles (in mm)	740
Breite über alles (in mm)	385
Höhe (in mm)	1110
Stampfussbreite (in mm)	280
Schlagzahl (/min)	670
Kraft/Schlag (in kN)	28,9
Antrieb	
Motorhersteller	Yanmar
Typ	L 48 N
Leistung bei Betriebsdrehzahl nach ISO 3046-1 (kW)	3,5
Verbrennungsverfahren	4-Takt-Diesel
Lastdrehzahl (m/min)	3600
Kraftstoff	Diesel

	SRX 750 D
Geräuschwerte gem. 2000/14/EG	
Schalldruckpegel L_{PA} ermittelt nach EN 500, in dB (A)	98
Schallleistungspegel L_{WA} ermittelt nach EN ISO 3744 und EN 500, in dB (A)	108
Vibrationswerte	
Hand-Arm-Vibration gewichteter Effektivwert der Beschleunigung ermittelt nach EN 500, in m/s^2	7,9
 Die Einhaltung der Vibrationswerte ist gem. Richtlinie 2006/42/EG durch den Betreiber zu beachten.	



1 Bezeichnung

.....

2 TYP

.....

3 Serien-Nummer

.....

4 Baujahr

.....

5 Masse


.....

6 Nennleistung kW

.....


Tätigkeiten vor Arbeitsbeginn


Transport

-  Bei Transport auf einem Fahrzeug ist der Stampfer mit geeignetem Zurrmaterial zu sichern.

Verladung mit Kran

Kranhaken in die Kranöse (1) einhaken und Maschine auf das gewünschte Transportmittel heben.

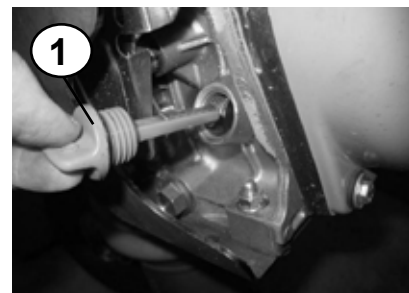
-  Nur Hebewerkzeuge mit einer Mindesttragkraft von 100 kg verwenden.

-  Nicht unter die schwebende Last treten.

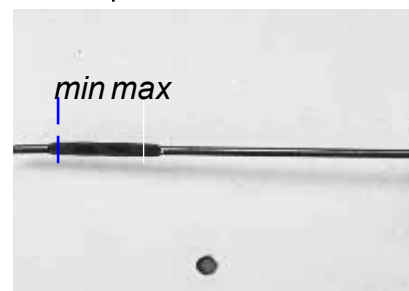


Motorölstand prüfen

Ölpeilstab (1) aus dem Kurbelgehäuse ziehen.





Korrekter Ölstand zwischen min. und max. Markierung.




Kraftstoffvorrat prüfen

Tankdeckel (1) öffnen und entfernen, Füllstand prüfen, ggfs. mit sauberem Kraftstoff gem. Spezifikation bis Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.

-  Verschütteten oder übergelaufenen Kraftstoff sorgfältig aufwischen.

-  Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.

-  Bei Arbeiten an der Kraftstoffanlage geeignete Löschmittel bereit halten.

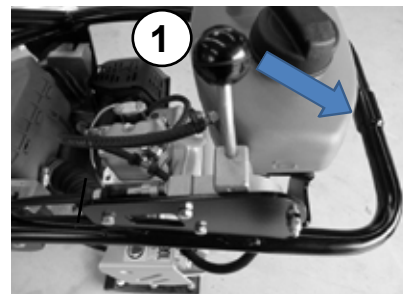
-  Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten!



Starten

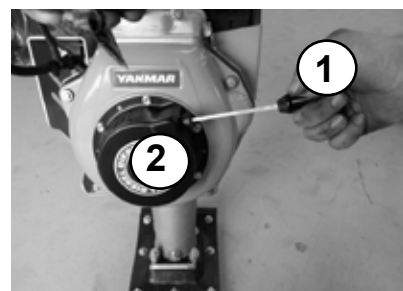
- ⚠ **Nach liegendem Transport: Stampfer senkrecht stellen und einige Minuten warten bis sich das Motoröl im unteren Bereich des Kurbelgehäuses gesammelt hat.**

Gashebel (1) in Vollgasstellung schieben.



Handgriff (1) des Reversierstarters (2) langsam anziehen, bis Widerstand spürbar wird.
Handgriff (1) in Ausgangsgstellung zurück gleiten lassen.

Starter vollständig durchziehen. Motor einige Minuten warmlaufen lassen.



- ⚠ Beim Starten in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen - Vergiftungsgefahr.

- ⚠ Bei Temperaturen unter minus 5 Grad Celsius Startvorgang gemäss der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers durchführen.

- ⚠ Niemals Starthilfesprays verwenden.

Stampfen

Gashebel (1) in Raststellung Vollgas bringen.

- ⚠ Maschine nur im Griffbereich des Handführungsbügels (1) führen.


- ⚠ Verdichten ist nur bei Vollastdrehzahl zulässig, da im Schlupfbereich der Fliehkraftkupplung ein erhöhter Verschleiss eintritt.

- ⚠ An Hindernissen (Wänden, Mauern, Gräben, u. a.) darauf achten, dass keine Personen eingeklemmt werden oder die Maschine abrutscht.


- ⚠ Unbefugten Personen ist der Aufenthalt während des Verdichtungsvorgangs im Bereich des Bodenverdichters verboten.




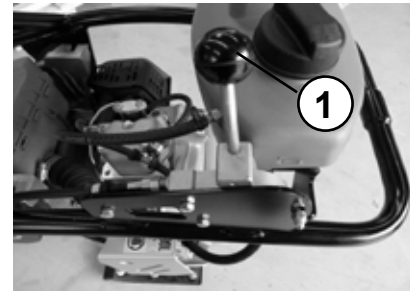
Ausser Betrieb nehmen

 Motor nicht aus Volllast abstellen, Motor einige Minuten auf Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

Gashebel (1) nach vorne - bis zum Anschlag schieben.

 Bei Arbeitspausen, auch wenn sie nur von kurzer Dauer sind, muss die Maschine ausser Betrieb gesetzt werden.


 Abgestellte Geräte, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Massnahmen abzusichern.





Wartungsübersicht


Wartungsintervall	Wartungsstelle	Wartungstätigkeit
nach den ersten 25 Betriebsstunden	Motor	- Motoröl wechseln alle zugänglichen Schraubverbindungen nachziehen
alle 8 Betriebsstunden/täglich	Luftfilter	Luftfiltereinsatz reinigen, - auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen
alle 150 Betriebsstunden/halbjährlich	Motor	- Motoröl wechseln - Kraftstofffilter wechseln - Ölfilter reinigen
alle 150 Betriebsstunden/jährlich	Stampfsystem	- Öl wechseln


 Zusätzlich zu den in der vorstehenden Wartungsübersicht genannten Tätigkeiten, sind die Vorschriften des Motorherstellers zu beachten!

 Die Durchführung der Arbeiten hat mit ordnungsgemässen Werkzeug zu erfolgen, und die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden.

 Alle Wartungsarbeiten: Auffanggefässe so gross wählen, dass kein Öl ins Erdreich gelangen kann. Aufgefangenes Altöl umweltgerecht entsorgen (Altölverordnung).

 Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.


 Soweit im Rahmen der Wartungsarbeiten zugänglich, sämtliche Schraubverbindungen auf Zustand und festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten


Motoröl wechseln

Ölpeilstab (1) entfernen.


Ablassschraube (2) des Motors öffnen und Öl ablassen.

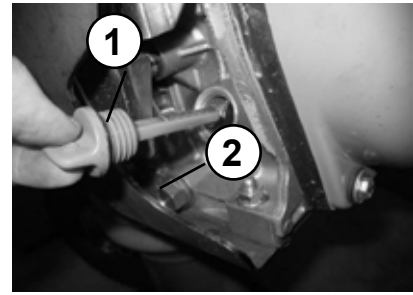
 Motoröl nur im betriebswarmen Zustand ablassen.

Ölablassschraube (2) mit neuer Dichtung einschrauben und Öl gemäss Spezifikation auffüllen.

 Bei Arbeiten im Bereich des Motorraums besteht Verbrennungsgefahr!

 Verbrühungsgefahr durch heisses Öl.

 Ölfüllstand nochmals mit Ölpeilstab kontrollieren.



Motorölfilter reinigen

Motoröl ablassen.


Schraube (2) entfernen und Motorölfilter (1) herausnehmen.


Motorölfilter in Benzin auswaschen.

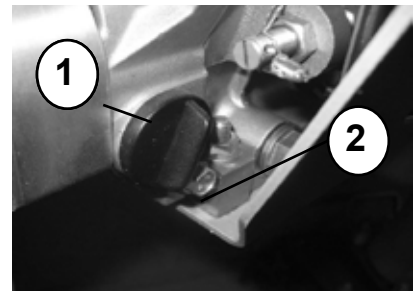
Motorölfilter (1) einschrauben und mit Schraube (2) sichern.

Motoröl gem. Spezifikation auffüllen.

Motorölstand kontrollieren.

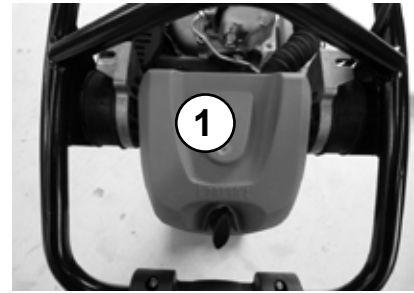
 Öle, Fette, ölgetränkte Lappen, ausgetauschte, mit Öl verschmutzte Teile umweltgerecht entsorgen.

 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Hautkrebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial zu reinigen.



Luftfilterpatrone reinigen/wechseln

Luftfilterdeckel (1) abschrauben.





Luftfiltereinsatz aus dem Luftfiltergehäuse entnehmen.
Luftfilter (1) reinigen.
Luftfiltereinsatz bei Beschädigung oder extremer Verschmutzung austauschen.

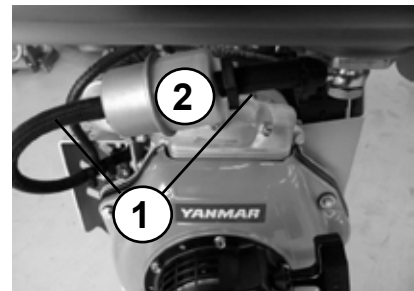


Kraftstofffilter wechseln

Kraftstoffleitung (1) beidseitig vom Kraftstofffilter (2) abziehen.
Filter durch neues Filterelement ersetzen.

 Kraftstofffilter umweltgerecht entsorgen.

 Verschütteten oder übergelaufenen Kraftstoff sorgfältig aufwischen.

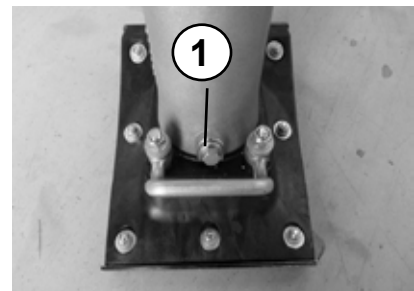



Öl im Stampfsystem wechseln


Verschlusschraube (1) aus der Einfüllöffnung
herausschrauben.

Stampfer etwas nach vorne neigen und Altöl in geeignetes
Auffanggefäß laufen lassen. Stampfer nach hinten ablegen
und Öl gem. Spezifikation einfüllen.

Verschlusschraube reinigen und in die Einfüllöffnung
schrauben.



 Abgelassene Betriebsstoffe sind in geeigneten Gefäßen
aufzufangen und zu lagern. Sie sind den geltenden Um-
weltschutzbestimmungen entsprechend zu entsorgen.

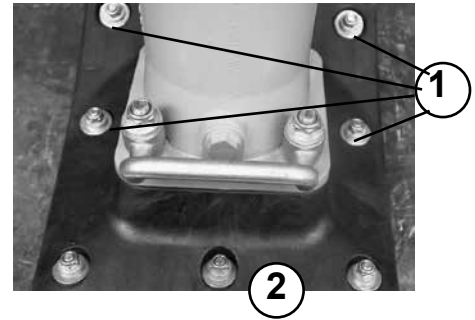
 Schmieröle und Kraftstoffe können bei Hautkontakt Haut-
krebs verursachen. Bei Kontakt sind die kontaminierten
Hautpartien unverzüglich mit geeignetem Waschmaterial
zu reinigen.

Stampffuss wechseln

4 Muttern (1) abschrauben.
Stampfer vom Stampffuss (2) abheben und neuen Stampffuss anbauen.

! Die Montage des neuen Stampffusses sind die Muttern (1) mit einem Drehmoment von 35 Nm anzuziehen.

! Die Montage der Befestigungsmuttern des Stampffusses hat mit Tellerfedern, wie nebenstehend dargestellt, zu erfolgen.



Anordnung der
Tellerfedern bei der
Montage

Betriebsstoffe und Füllmengen

Baugruppe	Betriebsstoff		SRX 750 D
	Sommer	Winter	
	Qualität		
Motor	Motoröl SAE 10 W 40 (-10 ~ + 50 °C) API - CD CE oder SHPD oder CCMC - D2 - D3 - PD1		0,8 l
Kraftstofftank	Diesel		3,0 l
Stampferunterteil	Hydrauliköl HVLPD 68		1,0 l

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stampfer lässt sich nicht starten	Bedienungsfehler Kraftstoffmangel Luftfilter verschmutzt Kraftstofffilter verschmutzt	Startvorgang wie vorgeschrieben durchführen Kraftstoffvorrat prüfen Luftfilter reinigen/ wechseln Kraftstofffilter wechseln
Motor läuft, aber erreicht nicht die volle Drehzahl oder Motor läuft geht aber nach kurzer Zeit wieder aus	Kraftstoffleitung falsch montiert Luftfilter verschmutzt Kraftstofffilter verschmutzt	Montage der Kraftstoffleitung überprüfen Luftfilter reinigen/ wechseln Kraftstofffilter wechseln
Motor läuft mit voller Drehzahl, Stampfer stampft nicht oder nur ungenügend Unsauberes Verdichtungsbild	Fliehkraftkupplung defekt Stampffuss verschlissen	instandsetzen Stampffuss wechseln

Massnahmen bei längerer Lagerung (länger als 1 Monat)

Gesamter Bodenverdichter	<ul style="list-style-type: none">- gründlich reinigen- auf Dichtheit prüfen- bei Leckagen - festgestellte Mängel beheben
Kraftstofftank	<p>Kraftstoff ablassen und mit</p> <ul style="list-style-type: none">- sauberem Kraftstoff bis Unterkante Einfüllstutzen auffüllen
Motor	<p>Ölstand prüfen, ggfs. bis zur</p> <ul style="list-style-type: none">- oberen Ölstandsmarkierung auffüllen- Luftfilter prüfen, reinigen, ggfs. austauschen- Kraftstofffilter prüfen, ggfs. austauschen
Alle blanken Teile/Gashebel/Gaszüge/Sicherungsbolzen	<ul style="list-style-type: none">- ölen/fetten



Soll die Maschine länger als sechs Monate gelagert werden, sind weitere Massnahmen mit dem Weber MT-Service abzusprechen.



Weber Maschinentechnik GmbH

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme, usw. haben, wenden Sie sich bitte an eine der unten genannten Adressen:			
in Deutschland	WEBER Maschinentechnik GmbH Im Boden 5 – 8, 10 57334 Bad Laasphe - Rückershausen	Telefon + 49 (0) 2754 - 398-0 + 49 (0) 2754 – 398398 – Service Hotline Telefax + 49 (0) 2754 - 398101- Zentrale + 49 (0) 2754 - 398102-Ersatzteil- Direktlinie E-Mail g.voelkel@webermt.de	
in Frankreich	WEBER Technologie SARL 14' rue d' Arsonval 69680 Chassieu	Telefon + 33 (0) 472 -791020 Telefax + 33 (0) 472 -791021 E-Mail france@webermt.com	
in Polen	WEBER Maschinentechnik Sp. zo.o. Ul. Jeziorki 86 02-863 Warszawa	Telefon + 48 (0) 22 - 739 70 - 80 + 48 (0) 22 - 739 70 - 81 Telefax + 48 (0) 22 - 739 70 - 82 E-Mail info@webermt.com.pl	
In Tschechien	WEBER MT s.r.o. V Piskovne 2054 278 01 Kralupy nad Vitavou	Telefon + 42 (0) 776 222 216 + 42 (0) 776 222 261 E-Mail info@webermt.cz	
in USA und Kanada	WEBER MT 4717 Broadmoor Ave. SE. Suite B Grand Rapids, MI 49512	Telefon + 1(207) - 947 - 4990 Telefax + 1(207) - 947 – 5452 E-Mail sales@webermt.us service@webermt.us	

> **Vibrationsplatten**

> **Rüttelstampfer**

> **Vibrationswalzen**

> **Fugenschneider**

> **Innenvibratoren und Umformer**



Weber MASCHINENTECHNIK GmbH

Im Boden

57334 Bad Laasphe - Rückershausen

Telefon 027 54 / 398 0 - Telefax 027 54 / 398 101